



GEBET THURGAU



Gebetsbrief Nr. 224, Juni 2021

KONTROLLWAHN – DIE GEFÄHRLICHE ILLUSION (vgl. Ps 84,13; 37,5; 26,4; Jer 17,7)

Liebe Thurgauer Beterinnen und Beter, Shalom!

‘Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!’ sagt das Sprichwort. Und ich gestehe: Auch ich fühle mich wohl und geborgen in einer kontrollierten Situation. Unsicherheiten liebe ich nicht. Aber: Ist Kontrolle wirklich besser? Und: wohin führt uns dieses Kontroll-Prinzip? Sind wir vielleicht sogar bereits auf dem Weg in eine total (itär) kontrollierte Welt? Überwachungs-Kameras mit Gesichtserkennung identifizieren und lokalisieren uns jederzeit und überall. Alle unsere persönlichen Daten werden gesammelt bei Behörden, Versicherungen, Banken, Spitälern und vor allem bei den globalen Social-Media-Portalen. So werden wir zu ‘gläsernen Bürgern’ und beliebig steuerbaren Existenzen. Wer die Daten hat, der hat die Kontrolle über Menschen und die Macht, sie zu (ver-) führen. Dieser Kontroll-Wahn ruiniert unsere Freiheit und produziert eine Atmosphäre, in der unsere Seele erstickt. Wollen wir eine solche Zukunft? Oder sollten wir nicht doch wieder mehr auf das Prinzip ‘Vertrauen’ setzen? Auf eine Kultur des Vertrauens? Weil VERTRAUEN eben doch besser zu uns Menschen passt, als KONTROLLE. Und Achtung: Vertrauen beginnt beim Gottvertrauen! Dafür sollten gerade wir Christen uns wieder vermehrt einsetzen – zuerst bei uns selbst! Urs Jundt

ISRAEL

Tausende von feindlichen Raketen wurden Mitte Mai auf Israel abgefeuert. Fast alle von ihnen wurden vom israelischen Raketen- Abwehrsystem neutralisiert. Dieses mobile Waffensystem heisst ‘Iron Dome’ (Eiserne Kuppel). Der Staat Israel vertraut auf die Wirksamkeit seiner Waffen. Wir wollen dafür beten, dass die Juden den ultimativen Schutz nicht in ihrer fortgeschrittenen Technologie suchen, sondern beim Gott Israels, der sie geschaffen und erwählt hat. «Ihr sollt mein Volk sein und ich werde euer Gott sein!». Wenn’s wirklich ernst wird, kann nur Gottes Hand sein Volk schützen. Dann wird es nicht mehr ihr ‘Iron Dome’ sein, der sie rettet, sondern der ‘Heavens Dome’ ihres allmächtigen Gottes.

NATIONALER GEBETSTAG: 1. AUGUSTFEIER diesmal im Kanton THURGAU!

GfdCH wird am 01.08.2021 selbst keinen zentralen Nationalen Gebetstag durchführen und delegiert entsprechende Gebetsanlässe an die Kantone. Für den Kanton Thurgau planen wir folgende Feier:
Wann? Sonntag 01.08.2021, 18 Uhr
Wo? 9315 Egnach-Winden, Raach 1, oberhalb Bauernhof Gerster (wunderschöner Picnic-Platz inmitten herrlicher Natur mit toller Aussicht auf den Bodensee)

Wer? Beter aus dem ganzen Kanton Thurgau sind zu dieser Feier herzlich eingeladen. Auch Familien/Kinder fühlen sich in der wunderschönen Natur bei Picnic, Lagerfeuer und viel Freiheit wohl 😊!

Programm: ab 18 Uhr frohes, lockeres Beisammensein bei selbst mitgebrachtem Picnic. Grillfeuer vorhanden! Anschliessend besinnlicher Festteil mit geistlichem Fokus auf dem Eidg. Nationalfeiertag. Open-End der Veranstaltung mit Möglichkeit, am Höhenfeuer gleichenorts teilzunehmen.

Zufahrt: Auto: Bis zum Bauernhof Gerster (Raach 1, Egnach-Winden). Parkplätze vorhanden. ÖV: Station Haggenschwil-Winden.

Wetter: Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, auch Picnic und Grillfeuer. Bitte dennoch für schönes Wetter beten!

Verpflegung: Picnic inkl. allfällige Grilladen selbst mitbringen! Grill-Feuer ist vorhanden

Ausrüstung: Fahnen und Musikinstrumente sind willkommen. Bitte allfällige Beiträge vorgängig mit dem Thurgauer Kantons-Fahnenträger Urs Jundt (079 416 15 00) besprechen.

GEBETSMAUER

Alle 3 Wochen stehen die Thurgauer auf der Gebetsmauer, bzw. bauen daran. Neue Mit-Beter sind willkommen und können sich beim Gebetsmauer-Koordinator unseres Kantons, Werner Baumgartner melden: werner.baumgartner@sunrise.ch. Er wird gerne Auskunft geben über diese wertvolle aktuelle nationale Gebetsinitiative.

STAMMERBERG GEBET: Samstag 12.06.2021, 14 -17 Uhr

Diese Veranstaltung findet heuer zum 3. Mal statt. Christen aus den Kantonen ZH, SH und TG sind herzlich eingeladen, sich beim Aussichtsturm auf dem Stammerberg zum gemeinsamen Gebet zu treffen. Dorf-Fahnen und weitere Gebetsfahnen können gerne mitgebracht werden. Der Fussmarsch ab Bahnhof Stammheim dauert etwa 1 Stunde. Ein Shuttle-Transport kann bei Bedarf über Tel 078 761 99 48 bis spätestens am Vorabend angemeldet werden.

COVID-19

Unser Schöpfer hat uns ein fantastisches Immunsystem geschenkt, welches seine Arbeit jahrein-jahraus hervorragend verrichtet, und auch effizient ist gegen das Corona-Virus! Dafür wollen wir Gott danken. Und wir beten weiterhin nicht nur für alle Menschen, die vom Corona-Virus selbst betroffen sind, sondern vor allem für die Vielen, die unter den behördlich verordneten Einschränkungen zu leiden haben. Und wir bitten um Weisheit und Mut für die betroffenen Entscheidungsträger.